

Statistik informiert ...

Nr. 21/2017

16. Februar 2017

Herzinfarktbehandlungen bei Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern 2015

91 Prozent der Behandlungen erfolgreich

7 625 Einwohnerinnen und Einwohner Schleswig-Holsteins sind 2015 wegen eines Herzinfarktes (akuter Myokardinfarkt) vollstationär in einem Krankenhaus behandelt worden. In mehr als neun von zehn Fällen konnte dabei das Leben der Erkrankten gerettet werden. Im Vergleich zu 2010 ist dies eine Steigerung um gut zwei Prozentpunkte, so das Statistikamt Nord.

Von den Behandelten waren 41 Prozent 65 bis unter 80 Jahre und weitere 27 Prozent mindestens 80 Jahre alt. 64 Prozent der Betroffenen waren männlich. Die durchschnittliche Verweildauer in der Klinik lag bei 9,0 Tagen.

Hinweise:

Die Angaben beziehen sich auf beendete vollstationäre Behandlungsfälle; Personen, die mehrmals im Jahr behandelt wurden, wurden auch mehrfach gezählt.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1757

E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

**Vollstationäre Krankenhausbehandlungen wegen Herzinfarktes¹
von Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern 2015
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon Sterbefall			
		ja		nein	
		Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt					
insgesamt	7 625	687	9,0	6 938	91,0
davon					
0 – 65	2 441	106	4,3	2 335	95,7
65 – 80	3 154	251	8,0	2 903	92,0
80 und älter	2 030	330	16,3	1 700	83,7
männlich					
insgesamt	4 913	400	8,1	4 513	91,9
davon					
0 – 65	1 896	86	4,5	1 810	95,5
65 – 80	2 090	166	7,9	1 924	92,1
80 und älter	927	148	16,0	779	84,0
weiblich					
insgesamt	2 712	287	10,6	2 425	89,4
davon					
0 – 65	545	20	3,7	525	96,3
65 – 80	1 064	85	8,0	979	92,0
80 und älter	1 103	182	16,5	921	83,5

¹ akuter Myokardinfarkt, ICD-Nr. I21